

DRITTMITTELEINWERBUNGEN

DRITTMITTELEINWERBUNGEN - INDIKATOR FÜR LEISTUNGSFÄHIGKEIT IM FORSCHUNGSBEREICH

Drittmittelerwerbungen - für wissenschaftliche Einrichtungen eine finanzielle Notwendigkeit und gleichzeitig auch Indikator für deren Leistungsfähigkeit.

Wie auch bei Publikationsleistungen gilt es, Drittmittelerwerbungen in ihrer Vielschichtigkeit und über viele organisatorische Einheiten hinweg zu erfassen, zu bewerten und über ein differenziertes Berichtswesen bis hin zur Außendarstellung sichtbar zu machen.

Die QLEO Science GmbH unterstützt Sie bei diesem Prozess:

FACTScience Workflow zur Drittmittelerfassung und -bewertung im Überblick:

- **Kategorisierung der Drittmittelerwerbungen**
- **Festlegung und Konfiguration des Auswertungsmodus**
- **Direkter Import von Drittmittelerwerbungsdaten aus zentralen Informationssystemen wie SAP R/3**
- **Dezentrale Eingabe oder Importe weiterer Projektdaten durch Autoren/autorisierte Personen**
- **Bestätigung der eingetragenen Informationen durch autorisierte Personen**
- **Optional: Kontrolle der Bestätigung durch dezentrale Forschungscontroller**
- **Zuordnung von Personen und Drittmittelprojekten in die Einrichtungshierarchie**
- **Auswertung durch (de)zentrale Reports, zentrale Analysen**

Erfassen und Gewichten

Schon bei dem Vorhaben Drittmittelerwerbungen zu erfassen stößt man auf die ersten Herausforderungen. Welche Drittmittel will man erfassen? Eingeworbene? Eingenommene? Verausgabte? Mit oder ohne Deckelung? Und wo werden umfassende Daten vorgehalten?

Meist liegt eine Mischung von dezentral gepflegten Detailangaben und zentralen Finanzinformationen in Buchhaltungssystemen wie SAP R/3 vor. Bei der Gewichtung der Drittmittel spielen in der Regel die Fördergeber die zentrale Rolle. Ziel ist es zumeist, Fördergeber unterschiedlich zu kategorisieren und zu gewichten - von DFG, Europäische Union, über Ministerien und Stiftungen, bis hin zu Auftragsforschung und Spenden - und dies innerhalb der einzelnen Fächerkulturen nach unterschiedlichen Gesichtspunkten.

Drittmittelerfassung und Evaluierung mit System

Die FACTScience Systemlösungen unterstützen Sie bei diesem komplexen Unterfangen durch die Erfassung der notwendigen Informationen über alle beteiligte Einrichtungen hinweg, durch eine Umsetzung differenzierter Gewichtungsmodelle und durch die Zusammenführung aller Informationen für die unterschiedlichsten Berichtsverfahren bis hin zum Forschungsbericht oder der Leistungsorientierten Mittelvergabe.

Abläufe zur Erfassung von Drittmittelleinwerbungen mit FACTScience

Projektdateien zu Drittmitteln liegen in den Hochschulen in der Regel sowohl zentral als auch dezentral, allerdings bruchstückhaft in unterschiedlichen Systemen vor. Zur Übernahme und Synchronisierung des Datenbestandes verfügt FACTScience über ein flexibel konfigurierbares Importmodul, in das sich Daten von MS-Excel bis hin zu transaktionsgesteuerten Schnittstellen von ERP-Systemen wie bspw. SAP R/3 einlesen lassen. In Kombination mit einer dezentralen Datennachpflege sichert dies einen zentralen und aktuellen Datenbestand.

Dabei verarbeitet FACTScience - auf Wunsch mehrsprachig -:

- **Antragsdaten**
- **Detaillierte Projektbeschreibungen, Abstracts, Keywords**
- **Förderbeiträge aus Sachmitteln und Stellen nach hinterlegbaren Tarifbewertungen**
- **Pauschal- bzw. Einzelbeträge zur Ermittlung von Jahresscheiben**
- **Ist-Buchung der Zahlungseingänge der Fördergeber**
- **Ist-Buchungen der Zahlungsausgänge für Realkosten u.v.m.**

Die Autorisierung des Zugriffs wird über Berechtigungsprofile gesteuert. Wissenschaftler können damit auch Konteneinsicht erhalten, ohne dass ein meist kostenintensiver Zugang zum Buchhaltungssystem erforderlich ist.